

## Sachverhaltsdarstellung

### Einführung des „Interaktiven Haushalts“ bei der Stadt Nürnberg

Mit der Einführung des Produkthaushaltes im Jahr 2014 wurde bereits von Stadträtinnen und Stadträten und Bürgerinnen und Bürgern der Wunsch geäußert, dass im Sinne eines offenen Haushaltes und im Hinblick auf die zunehmende Verwaltungsdigitalisierung ein online-Zugriff auf die Haushaltsdaten neben der Einstellung als PDF-Dokument im Internet sinnvoll wäre. Aufgrund kostenintensiver, technisch aufwändiger Realisierungsanforderungen wurde erst einmal von einer stadteigenen Lösung abgesehen, die Idee jedoch weiterverfolgt.

Seit dem Jahr 2017 arbeitet die Stadt Nürnberg zusammen mit den Großstädten, Bochum, Bremen, Essen, Hamburg, Hannover, Köln und München in dem KGSt-Vergleichsring „Strategische Haushaltssteuerung“ mit. Grundlage dieses Vergleichsring bilden Kennzahlen und Finanzdaten, welche die KGSt in Kooperation mit der Firma IKVS (Interkommunale Vergleichs-Systeme GmbH) über ein eigenständiges System, das von der Firma IKVS vorgehalten wird, abbildet. Für den Vergleichsring werden die Finanzdaten (Ist- und Planwerte) der Stadt Nürnberg in das IKVS-System eingespielt. Statistische Daten werden von den Statistischen Landesämtern automatisiert von der IKVS in ihr System übernommen.

Die Firma IKVS bietet in ihrer oben genannten Softwarelösung zudem einen sogenannten „Interaktiven Haushalt“ - nicht zu verwechseln mit einem Bürgerhaushalt - an, mit dem nun kostengünstig (rund 18.000 € pro Jahr und unabhängig von der Anzahl der Nutzer und Nutzerinnen) und mit relativ geringem Aufwand die oben genannten Wünsche erfüllt werden können: Mit dem „Interaktiven Haushalt“ können Haushaltsdaten über das Internet präsentiert werden. Über Hierarchieebenen hinweg werden die Daten grafisch und visuell aufbereitet. Der Betrachter erhält die wesentlichsten Informationen immer auf einen Blick und kann bei Bedarf durch Mausklick in die Details einsteigen.

Die Stadt Nürnberg hat deshalb - zunächst nur zu Testzwecken - mit der Firma IKVS einen Nutzungsvertrag für die Jahre 2017 und 2018 abgeschlossen, der nach erfolgreichem Test weitergeführt werden soll.

Im Februar 2017 wurden den Stadträtinnen und Stadträten erstmals die Inhalte und technischen Möglichkeiten der internetbasierten Software im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung der IKVS im Finanzreferat vorgestellt. Auch in der Haushaltsrede des Kämmerers wurde die neue Software bereits angekündigt.

Die wesentlichen Vorteile des „Interaktiven Haushalts“ sind:

- einfach über das Internet zu erreichen;
- von beliebig vielen Nutzerinnen und Nutzern aufrufbar;
- grafische und visuelle Aufbereitung der Haushaltsdaten über alle Hierarchieebenen hinweg;
- einfacher Wechsel zwischen den Hierarchieebenen durch Mausklick, um beispielsweise vom Gesamthaushalt bis zur Produktebene zu gelangen;
- Wahlmöglichkeit zwischen einer Produktsicht (inhaltliche Sicht entsprechend dem Produktrahmen) oder einer Organisationssicht (entsprechend dem organisatorischen Aufbau der Stadt Nürnberg);
- Darstellung der Zahlen entsprechend den gewohnten Konventionen, das heißt, die SAP-Logik, dass Erträge mit minus dargestellt werden, wurde bereinigt.

Im Oktober 2017 wurden schließlich erste Testzugänge für die Fraktionen eingerichtet, deren endgültige Freischaltung sich allerdings wegen der ausstehenden Lösung technischer Probleme durch den Hersteller leider noch verzögert hat.

Ab sofort ist nun der Zugang auf die Zahlen des Haushalts 2018 über den Internetauftritt des Referats für Finanzen, Personal, IT und Organisation möglich:

[www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de](http://www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de)

Hier finden sich auch kurze Hinweise zur Nutzung des „Interaktiven Haushalts“. Im „Interaktiven Haushaltsplan“ wurden zudem die drei Bände des Haushaltsplans 2018 im PDF-Format als Anlage eingebunden. Somit steht der Haushaltsplan 2018 sowohl interaktiv als auch in der Originalversion abrufbar zur Verfügung.

Den Stadträtinnen, Stadträten, Geschäftsbereichen und Referaten wird vorab der folgende Link zur Verfügung gestellt, über den der „Interaktive Haushalt“ direkt über das Internet geöffnet werden kann (STRG+Klicken um Link zu folgen):

<https://tinyurl.com/y8lpmm8>

Mit dieser technischen Lösung sind erst einmal die bereits für Fraktionen eingerichteten Testzugänge hinfällig.

Diese einfache Möglichkeit, ohne ein umständliches Login auf den „Interaktiven Haushalt“ der Stadt Nürnberg zu kommen, steht selbstverständlich auch den Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen. Zur Klarstellung: Eine Beteiligung im Sinne eines Bürgerhaushaltes ist an dieser Stelle nicht beabsichtigt.

Der „Interaktive Haushalt“ soll über die nächsten Jahre sukzessive ausgebaut werden. Unter anderem können aus dem großen IKVS-Kennzahlen-Pool die für die Stadt Nürnberg relevanten Kennzahlen ausgewählt und zur Verfügung gestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, den Jahresabschluss ebenfalls über das System der Firma IKVS darzustellen. Mit diesen Angeboten wird angestrebt, mittelfristig auf den Druck des Haushaltsplanes und damit auf den papiergebundenen Haushalt zu verzichten.